

Deutsche Meisterschaften Lang – OL





Das nenne ich Auswahl: das Beste von über 150 Banken, Versicherungen, Fondsgesellschaften und Bausparkassen!

In meiner Beratung regiert das Prinzip von AWD: Best-Select! Ich finde für Sie aus einer umfassenden Angebotspalette die Produkte, die zu Ihren Zielen und Wünschen passen. Das sichert Ihnen niedrigere Abgaben, günstigere Beiträge und höhere Renditen - und damit einen durchschnittlichen Vorteil von 5.000 Euro in fünf Jahren.

Sie wollen den Beweis? Ich zeige es Ihnen - rufen Sie mich an!

Finanzberater

Stefan Schneider

selbstständiger Handelsvertreter für AWD

Oranienstraße 5-7

57072 Siegen

Telefon: (02 71) 4 88 60 10

Mobil: (01 76) 21 50 93 57

E-Mail: Stefan.Schneider@AWD.de



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Landrats und Schirmherrn	4
Grußwort der Stadt Siegen.....	5
Grußwort der Stadt Kreuztal.....	6
Grußwort OLG Siegerland und Siegerland Turngau	7
I. Wettkampforganisation	8
II. Anfahrt & Lageplan.....	8
III. Zeitplan	11
IV. Organisatorische Hinweise.....	12
VI. Technische Informationen DM Lang-OL	15
VII. Technische Informationen Deutschland-Cup.....	18
VIII. Abendveranstaltung.....	20
IX. Danksagung	21

Grußwort des Landrats und Schirmherrn



Liebe Sportlerinnen und Sportler,
Trainer, Betreuer und Wettkampfrichter,
liebe Gäste und Mitglieder der Orientierungslaufgemeinschaft Siegerland,

ich freue mich sehr, dass die Deutschen Meisterschaften sowie der Deutschland-Cup im Orientierungslauf 2010 bei uns im Kreis Siegen-Wittgenstein, dem walddreichsten Kreis Deutschlands, ausgetragen werden. Über 700 Orientierungsläufer- und läuferinnen werden am 2. und 3. Oktober 2010 bei uns zu Gast sein und in verschiedenen Altersklassen die Besten in ihrer Sportart ermitteln. Gerne habe ich die Schirmherrschaft über diese Deutschen Meisterschaften übernommen.

Obwohl die OLG Siegerland erst im Jahr 2000 gegründet wurde, verfügt die Orientierungslaufgemeinschaft bereits über zahlreiche Erfahrungen in der Ausrichtung von sportlichen Großereignissen. So wurde im Jahr 2002 der Junioren-Ländervergleichskampf in Kreuztal ausgetragen. 2005 fanden die Deutschen Staffelmeisterschaften bei Freudenberg statt. Beide nationalen Wettkämpfe haben die Veranstalter der OLG Siegerland äußerst professionell organisiert und den Aktiven hervorragende Rahmenbedingungen für sportliche Spitzenleistungen geboten. Ich bin sicher, dass dies auch bei den Deutschen Meisterschaften im Jahr 2010 wieder der Fall sein wird. Mein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam um den Wettkampfleiter, Götz Hofmann, und Vorsitzenden der OLG Siegerland Christian Henrich-Franke, allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern und Sponsoren.

Ich würde mich freuen, wenn Sie abseits Ihrer Wettkämpfe auch die Zeit finden, unseren Kreis ein wenig kennenzulernen. Zahlreiche touristische Highlights laden dazu ein: vom Oberen Schloss in Siegen mit den 9 Original-Gemälden von Rubens – der Barockmaler wurde in Siegen geboren - über den „Alten Flecken“ mit den historischen Fachwerkhäusern in Freudenberg, den Kindelsbergturm in Kreuztal bis hin zu den Wisenten im Rothaargebirge bei Bad Berleburg. Das größte Landsäugetier Europas wird bei uns erstmals in Mittel- und Westeuropa wieder ausgewildert.

Ich wünsche Ihnen erfolgreiche und spannende Wettkämpfe und erlebnisreiche Tage in Siegen-Wittgenstein.

Ihr



Paul Breuer
Landrat

Grußwort der Stadt Siegen

Als Bürgermeister der Stadt Siegen begrüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften sowie des Deutschland-Cup im Orientierungslauf 2010 sehr herzlich.



Vorab möchte ich den organisatorisch Verantwortlichen des Deutschen Turnerbundes danken, dass sie sich für die Stadt Siegen als Wettkampfort entschieden haben. Ich bin mir sicher, dass die attraktive, walddreiche Umgebung unserer Krönchenstadt ein ansprechender Rahmen für die rund 700 Läuferinnen und Läufer sein wird.

Ein weiterer Dank gilt daher auch der Orientierungslaufgemeinschaft Siegerland und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die die beiden Wettkampftage am 2. und 3. Oktober ausrichten und für die Sportlerinnen und Sportler alles bestens organisiert haben. Mit dem Terrain „Eisernhardt bis zum Gilberg“ ist für alle Altersklassen ein hochinteressantes und herausforderndes Gelände gefunden worden, das viel Abwechslung bieten wird.

Der Orientierungslauf ist eine faszinierende Sportart, vor der ich als Hobby-Läufer, der gekennzeichnete Wege bevorzugt, großen Respekt habe. Dieser Laufsport erfordert nicht nur Kondition, sondern auch ein hohes Maß an Konzentration, um sich im freien Gelände zu orientieren.

Ich würde mir wünschen, dass diese spannende und anspruchsvolle Natursportart durch die Deutschen Meisterschaften und den Deutschland-Cup hier bei uns in Siegen und der Region noch mehr Anhänger findet. Denn Ausdauer, Kondition, Konzentration und Disziplin sind Attribute, die jedem gut zu Gesicht stehen.

Allen Wettkämpfern wünsche ich erfolgreiche und vor allem unfallfreie Läufe, den Zuschauerinnen und Zuschauern wünsche ich zwei spannende Tage, der Veranstaltung selbst einen reibungslosen Ablauf und von allen gemeinsam wünsche ich mir, dass Sie die Stadt Siegen als Wettkampf-Ort im Orientierungslauf in guter Erinnerung behalten und wir Sie vielleicht auch einmal auf den ausgetretenen Pfaden der Innenstadt bei uns begrüßen dürfen!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Steffen Mues'. The signature is fluid and cursive.

Steffen Mues
Bürgermeister der Stadt Siegen



stadt
kreuztal



Grußwort der Stadt Kreuztal

Die Orientierungslaufgemeinschaft (OLG) Siegerland richtet im Oktober 2010 die Deutschen Meisterschaften sowie den Deutschland-Cup (5-er-Staffel) im Orientierungslauf aus. Die Organisation und die Durchführung einer Sportveranstaltung in dieser Größenordnung ist eine anspruchsvolle und mit vielen Herausforderungen verbundene Aufgabe.

Ich bin mir aber sicher, dass die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften sowie des Deutschland-Cups bei der OLG Siegerland in den besten Händen liegen. Organisationstalent in Verbindung mit dem nötigen sportlichen Know-how hat die OLG Siegerland schließlich bereits in der Vergangenheit bei der Ausrichtung hochkarätiger Sportveranstaltungen bewiesen.

Die mit Spannung erwarteten Wettkämpfe finden auf dem Gebiet der Stadt Siegen statt. Ca. 800 Sportlerinnen und Sportler haben ihre Teilnahme angemeldet und werden ihr läuferisches und orientierungstechnisches Können unter Beweis stellen.

Die vielen anreisenden Sportlerinnen und Sportler benötigen neben guten Wettkampfbedingungen vor Ort jedoch auch eine angemessene Unterbringung und Verpflegung, um sportliche Höchstleistungen in diesem anspruchsvollen Sport erzielen zu können.

Die Stadt Kreuztal war bei der Lösung dieser organisatorischen Fragen sehr gerne behilflich und stellt dementsprechend Schulräume und Sporthallen zur Verfügung.

Daher heiße ich bereits jetzt alle Orientierungsläuferinnen und -läufer herzlich in Kreuztal Willkommen! Ich hoffe, Sie werden sich bei uns wohl fühlen.

Ich wünsche allen an der Organisation und Durchführung der Deutschen Meisterschaften und des Deutschland-Cups im Orientierungslauf Beteiligten viel Erfolg und gutes Gelingen.

Den Läuferinnen und Läufern wünsche ich einen sportlich-fairen Wettkampf, einen schönen Aufenthalt im Siegerland und natürlich gute Ergebnisse in dieser spannenden Sportart!

Kreuztal, im Juni 2010
Walter Kiß
Bürgermeister

Grußwort OLG Siegerland und Siegerland Turngau

Die OLG Siegerland heißt Euch herzlich willkommen zur diesjährigen Deutschen Meisterschaft im Lang-OL!

Zum 10. Geburtstag der OLG Siegerland und zum Höhepunkt der Saison erwartet Euch ein schweres aber zugleich schönes Stück Arbeit. Auf dem Siegener Hausberg, der „Eisern Hardt“, präsentieren wir Euch eines der schönsten Siegerländer Laufgebiete. Geprägt durch 2000 Jahre freudig geführten Bergbau, Sturmtief „Kyrill“ und eine Meute von Wildschweinen präsentiert sich das Wettkampfgelände einer Deutschen Meisterschaft würdig.

Routenwahlen, schnelle Laufpassagen, unzählige Löcher und Senken und nicht zu vergessen die wohlbekanntesten Siegerländer Berge werden Euch alles abverlangen. Mögen die Besten gewinnen!

Besonders freut es uns, dass es trotz einer Komplettabsage für das ursprünglich geplante Wettkampfgelände im Januar dieses Jahres noch gelungen ist, Euch einen Ersatzwald anbieten zu können, der einer Meisterschaft würdig ist. Alle Mitglieder der OLG Siegerland haben ihr Möglichstes gegeben, um diesen Lauf überhaupt noch zu ermöglichen. Dafür möchten wir uns vorab bei allen Helfern bedanken!

Wir wünschen Euch eine erfolgreiche DM und viel Spaß im Siegerland!

Carlo Hahn
Referent für Orientierungslauf im Siegerland-Turngau

Christian Henrich-Franke
Vorsitzender OLG Siegerland



57518 Betzdorf, Wilhelmstr. 16

Tel. 02741-4372

www.AUSDAUER-Shop.de

LEX
Laufexperten

... AUS FREUDE
AM LAUFEN!



I. Wettkampforganisation

Veranstalter:

Deutscher Turner-Bund e.V.

Ausrichter:

OLG Siegerland

Wettkampfbüro:

Siegen-Leimbach

Organisationsbüro/Unterkunft:

Gesamtschule Kreuztal

Abendveranstaltung:

Stadthalle Kreuztal

Organisationsteam:

Wettkampfleitung:	Götz Hofmann
Karte/Bahnlegung:	Christian Henrich-Franke
Presse/Öffentlichkeitsarbeit:	Joachim Menn/Tobias Wolf
Start:	Joachim Menn/Peter Nüs
Ziel:	Walter Gieseler
Org-Büro:	Christian Gieseler
EDV:	Simon Harston
Programmheft:	Konstantin Below/Christian Gieseler
Techn. Delegierter:	Uwe Dresel
Schiedsgericht:	Uwe Dresel (SC Klecken) Steffen Lösch (USV Jena) Hans-Joachim Glowka (TSC Eintracht Dortmund)

II. Anfahrt & Lageplan

Anfahrt Organisationsbüro/Unterkunft: Gesamtschule Kreuztal

Adresse: Dreslers Park (Sportzentrum Kreuztal)(GPS:50.9626, 7.9912)

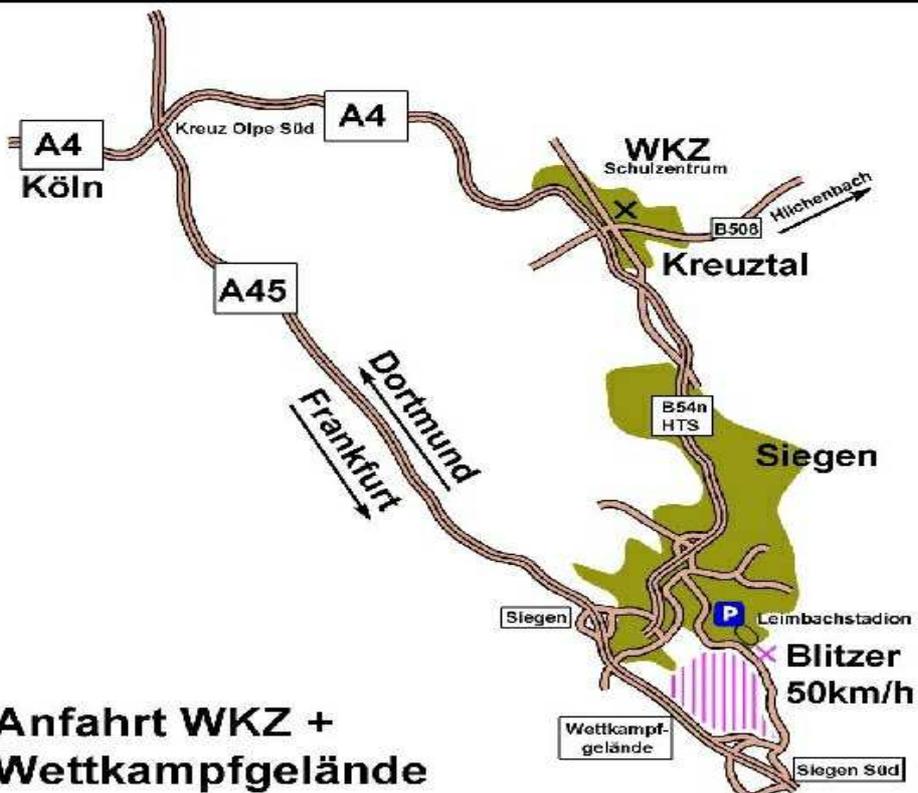
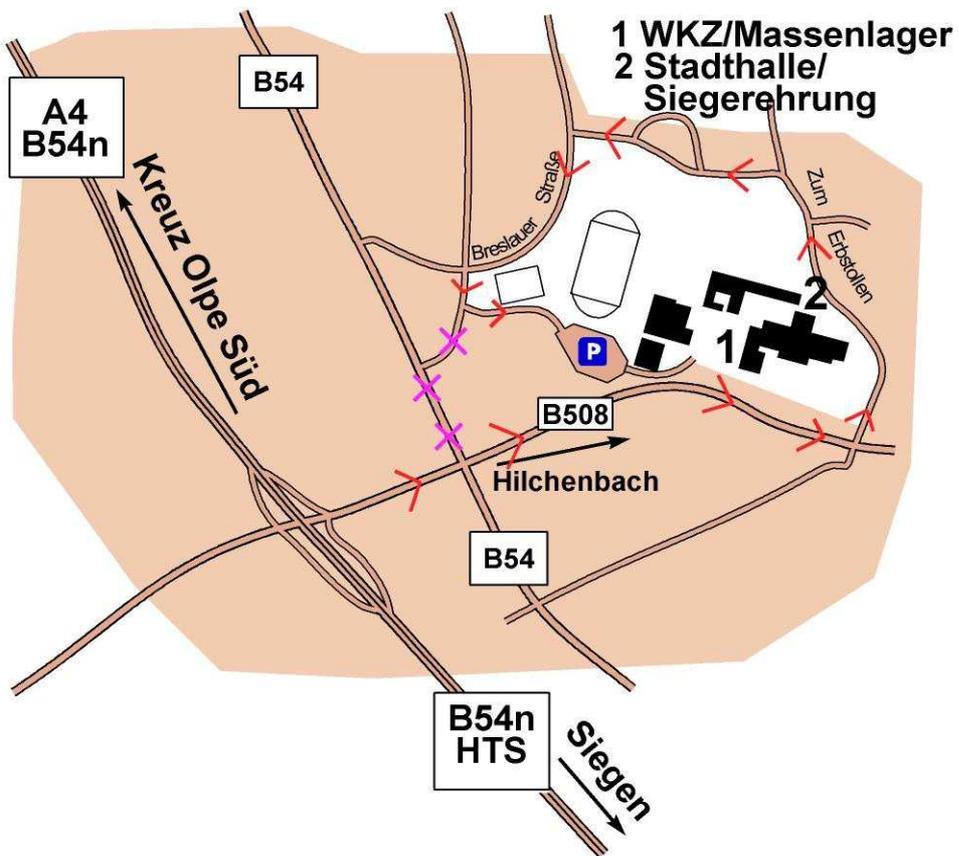
Mit dem Auto:

ACHTUNG: Aufgrund einer Baustelle ist die Anfahrt zum Org.-Büro anders als in der Ausschreibung angegeben. B54 Ausfahrt Kreuztal. Ab dort der OL-Ausschilderung bis zum Parkplatz beim Stadion Stählerwiese folgen.

Mit der Bahn:

Bahnhof Kreuztal. Von dort Buslinie R11 bis Ernsdorf Busbahnhof. 3 Min. Fußweg bis zum Org.-Büro in der Gesamtschule.

Anfahrt Schul- und Sportzentrum Kreuztal



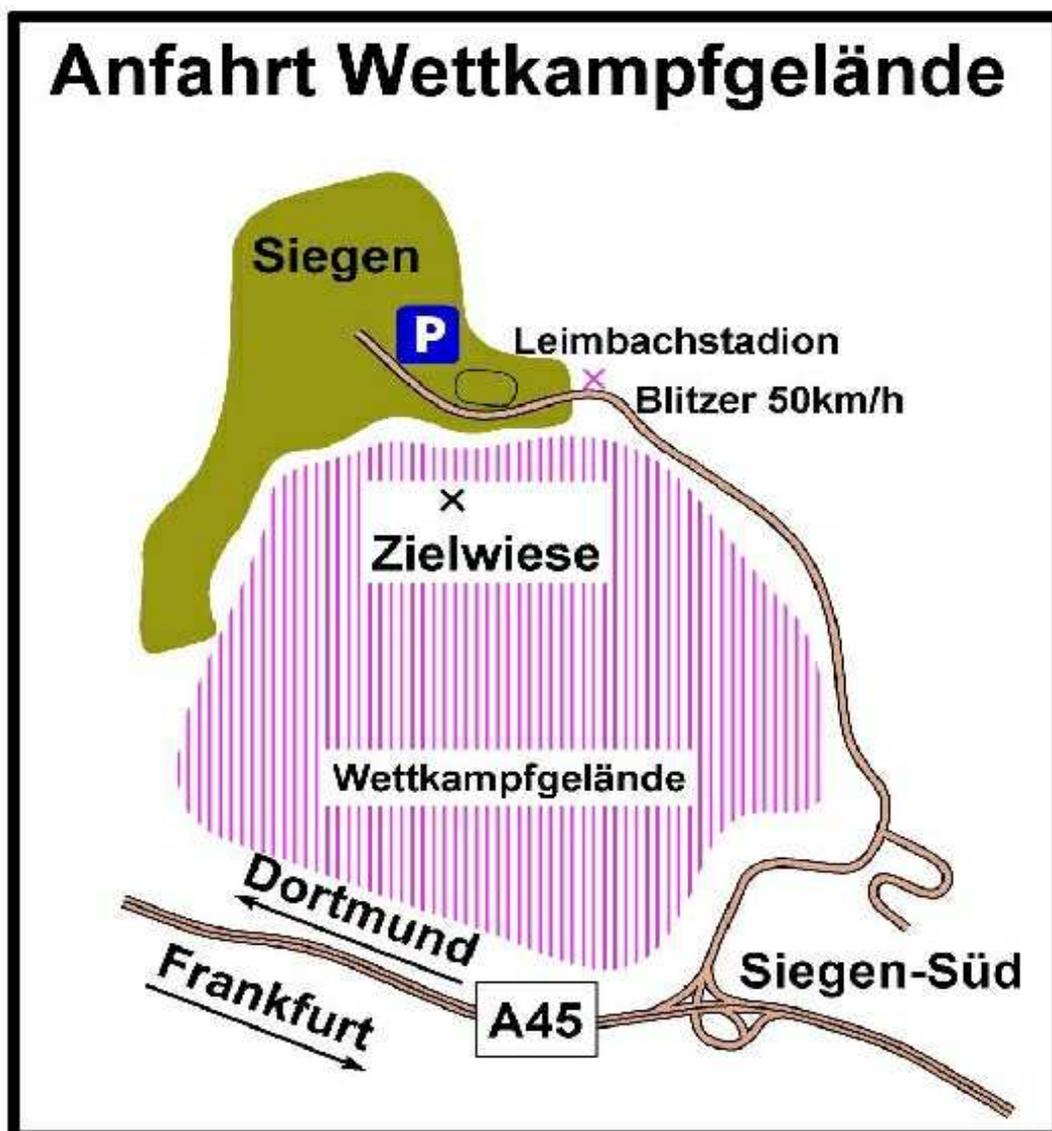
Anfahrt WKZ + Wettkampfgelände

Wettkampzentrum: Siegen-Leimbachstraße 248 (beide Tage)

(GPS:50.8517, 8.0269)

Mit dem Auto: Autobahn A 45, Ausfahrt Siegen-Süd. Von dort der Ausschilderung in Richtung Siegen folgen. Von der Unterkunft über die B54 in Richtung Siegen bis zur Ausfahrt Citygalerie (Ausschilderung Siegerlandhalle). Dann an der großen Kreuzung rechts auf die Koblenzer Straße abbiegen und die nächste links in die Leimbachstraße abbiegen. Dieser bis zum P+R Parkplatz Leimbachstadion folgen.

Mit der Bahn: Bahnhof Siegen. Von dort Buslinie L102 bis P+R Leimbachstadion Leimbachstraße 248, 57074 Siegen



III. Zeitplan

Freitag:

16:00-24:00 Uhr
bis 23:00 Uhr

Öffnung des Org.-Büros (Gesamtschule Kreuztal)
Vorlage der Startpässe

Samstag:

9:00-17:30 Uhr
10:30 Uhr
11:00 Uhr
15:00 Uhr
16:00 Uhr
17:00 Uhr
18:30 Uhr
19:00 Uhr
20:00 Uhr

Öffnung des Org.-Büros (Zielwiese)
Schließung des Massenlagers
Erster Start (Deutsche Meisterschaften)
Öffnung des Massenlagers
Flower Ceremony + Siegerehrung Rahmenklassen
Zielschluss
Öffnung des Org.-Büros (Stadthalle Kreuztal)
Abgabe der namentlichen Meldung D-Cup (Stadthalle)
Siegerehrung (Stadthalle Kreuztal)

Sonntag:

8:00-13:30 Uhr
9:15 Uhr
9:30 Uhr
9:30 Uhr
12:00 Uhr
ca. 12:30 Uhr
ca. 13:30 Uhr

Öffnung des Org.-Büros (Zielwiese)
Demonstration Staffelwechsel
Schließung des Massenlagers
Erster Start (Deutschland-Cup)
Notstart (Deutschland-Cup)
Siegerehrung (Zielgelände)
Zielschluss



COPYTHEK *Ankele*

fair → *flott* → *flexibel*

Glückaufstr. 23, 57076 Siegen-Weidenau
Tel. 0271/71613; Fax 0271/71665; priv. Tel./Fax 0271/81743
Email: Copythek-Ankele@online.de

Großformat drucke und -kopien (sw) bis A0 und länger,
PC-Farb- und sw-Drucke (Internetanschluss), bzw. -Kopien bis DIN A3,
Kaltleim-, Thermo-, Draht- und Plastikspiralbindungen (Diplomarbeiten, etc.),
Fax-Service, Textildruck (T-Shirt, Mouse-Pads), also - *Kopien und mehr....!*

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

IV. Organisatorische Hinweise

Org.-Büro:

Das Org.-Büro ist am Freitag, den 1.10.10, von 16:00 bis 24:00 Uhr geöffnet. Es befindet sich in der Gesamtschule Kreuztal (Ausschilderung vom Parkplatz beachten!). An den Wettkampftagen befindet sich das Org.-Büro auf der Zielwiese in Siegen.

Massenquartier und Duschen:

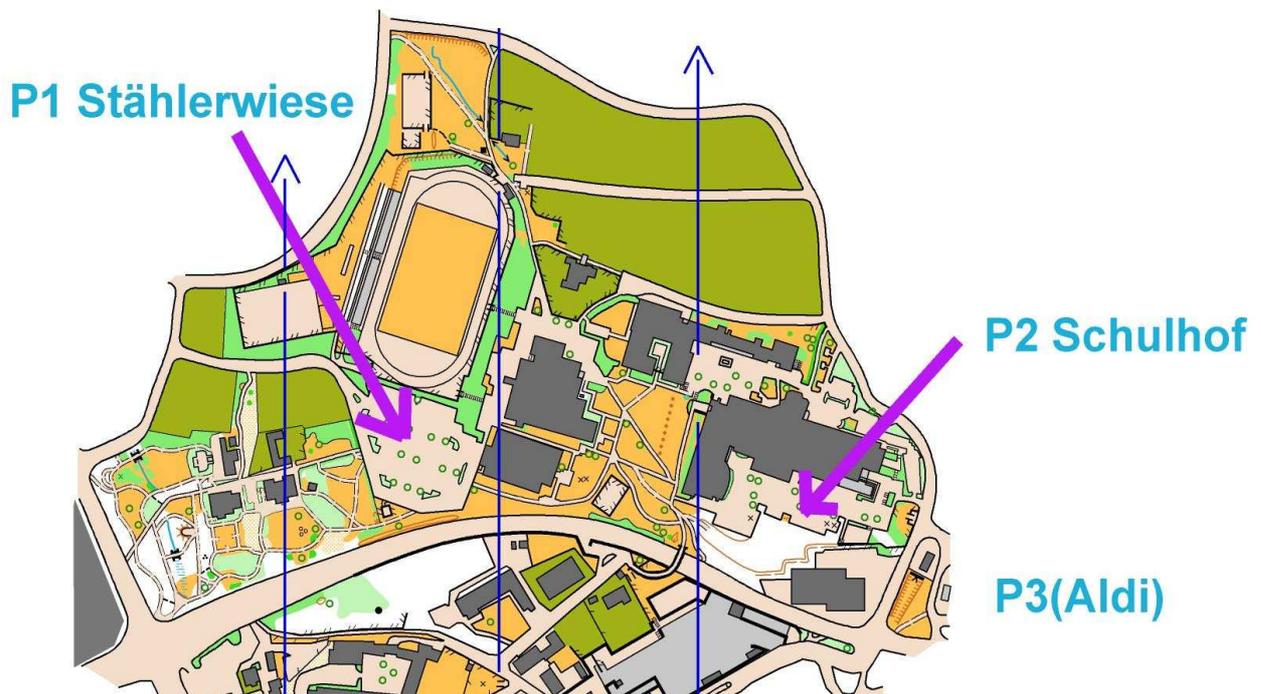
Das Massenquartier befindet sich in Klassenräumen in der Gesamtschule Kreuztal. Duschmöglichkeiten bestehen in der Zweifach-Turnhalle zwischen Parkplatz und Gesamtschule. Bitte haltet die Klassenräume sauber. Das Betreten von Schule und Turnhalle (Duschen) mit OL-Schuhen ist untersagt. Kochen und Rauchen in den Räumen ist nicht gestattet.

Wohnmobile:

Wohnmobile dürfen nur auf dem Schulhof vor der Gesamtschule stehen (P2).

Parkplätze:

Alle, die in der Schule übernachten, werden gebeten auf dem Parkplatz beim Stadion Stählerwiese zu parken (P1). Besucher der Siegerehrung am Samstag können auf dem Schulhof der Gesamtschule parken. Weitere Parkplätze stehen im Bereich des Aldi-Marktes (P3) zur Verfügung.



Medizinische Versorgung:

Die Medizinische Erstversorgung auf der Zielwiese ist an beiden Tagen durch den Malteser-Hilfsdienst sichergestellt.

Verpflegung:

Im WKZ wird an beiden Tagen eine Imbissversorgung mit Getränken, Kuchen und Grillgut angeboten. Bei der Abendveranstaltung bieten wir eine Auswahl von Gerichten an. Details sind unter dem Punkt Abendveranstaltung zu finden.

Haftung:

Ausreichende Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Über bestehende Versicherungen hinaus übernehmen Veranstalter, Ausrichter, Waldeigentümer, Park- und Forstverwaltung keinerlei Haftung.

Training:

Bei einer Anreise am Freitagabend besteht die Möglichkeit eines kleinen Trainingslaufs auf der Sprintkarte an der Unterkunft im Schul- und Sportzentrum Kreuztal. Karten liegen kostenlos im Org.-Büro aus.

V. Technische Hinweise (für beide Wettkämpfe)

Geländebeschreibung:

Das Wettkampfgelände ist als klassischer deutscher Mittelgebirgswald einzustufen, der in mehreren Bereichen von Bergbaugebieten gekennzeichnet ist. Die Höhenstrukturen mit einigen tiefen Tälern, die zu Routenwahlen einladen, sind klar erkennbar. Die Höhendifferenz des Geländes beträgt insgesamt 250 Höhenmeter, allerdings werden an keiner Stelle mehr als 100 Höhenmeter am Stück zu überwinden sein. Das Wegenetz ist dicht bis sehr dicht. Durchzogen wird das Laufgelände von der Autobahn A 45 und einem Segelfluggelände, die für die langen Bahnen zu Kanalisierungen im Einzugsbereich der Autobahnunterführungen zwingen.

Detailarme, offene Geländeabschnitte wechseln nahtlos in sehr detailreiche Gebiete, die von 2000 Jahren Bergbaugeschichte geprägt sind. Vereinzelt befinden sich die kleinstrukturierten Gruben- und Senkengebiete in sehr steilen Geländeabschnitten oder Gebieten mit schlechter Belaufbarkeit, wodurch die o-technischen Anforderungen zusätzlich erhöht werden. Bis in unmittelbare Zielnähe befinden sich detailreiche Geländeabschnitte, die bis zum Schluss hohe Anforderungen an die Feinorientierung stellen.

Einzelne Bereiche des Geländes sind in Folge des Windbruchs durch das Sturmtief Kyrill von größeren Kahlschlägen durchzogen. In diesen Bereichen ist der Bodenbewuchs relativ stark ausgeprägt.

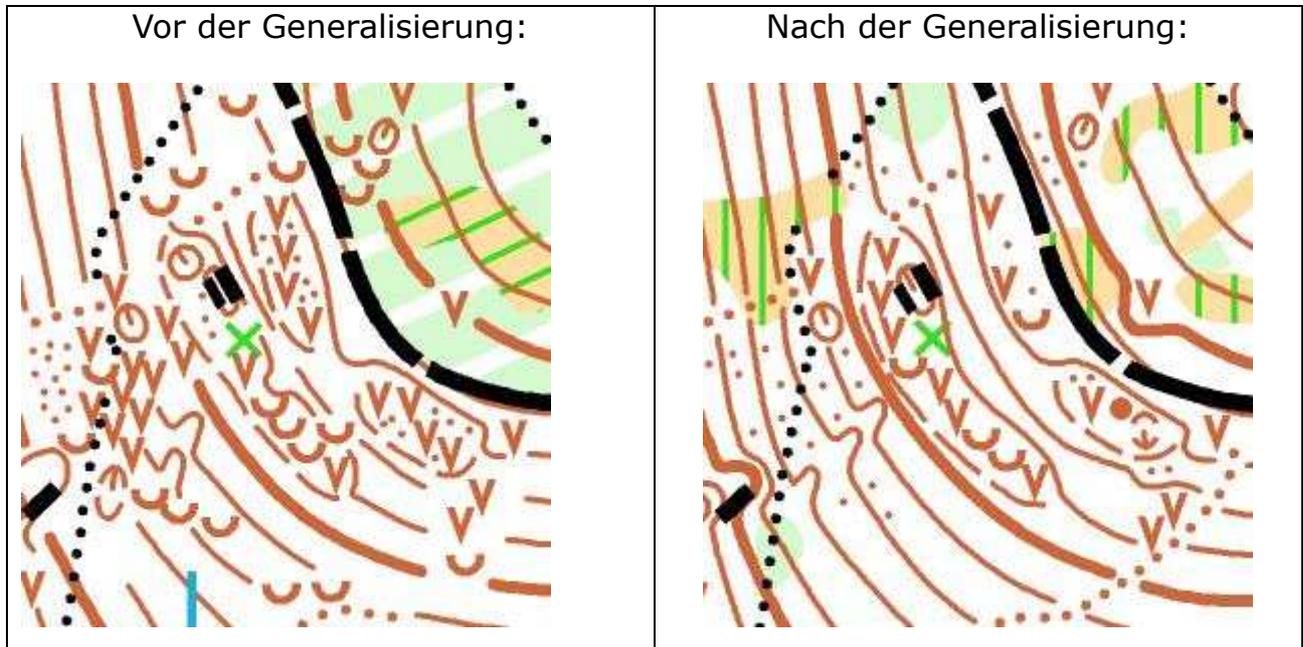
Karte:

An beiden Tagen wird ein 5-Farben Offsetdruck auf Pretex-Papier verwendet. Die Karten sind wasserfest und nicht eingetütet. Bei allen Kategorien, die mit dem Maßstab 1:10000 laufen, hat die Karte das Format DIN A3. Alle Kategorien mit dem Maßstab 1:15000 haben eine Karte im Format DIN A4. Ein Antrag des Veranstalters, alle Bahnen auf 1:10000 laufen zu lassen, fand im TK-Orientierungslauf leider keine Mehrheit.

Der Deutschland-Cup findet auf einer Karte im Maßstab 1:10000 im Format DIN A4 statt.

Generalisierung:

Aufgrund der Vielzahl der Objekte sind in der Karte nur Senken mit einem Durchmesser von mehr als **3,5 m** aufgenommen. Nur so kann die Lesbarkeit beim Maßstab 1:15000 gewährleistet werden. Die Läufer müssen sich also darauf einstellen, nicht kartierte Objekte zu passieren, die normalerweise auf der Karte verzeichnet sind. Zur Verdeutlichung dient das folgende Beispiel:



Besondere Kartensignaturen:

Auf der Karte werden verschiedene Sondersymbole verwendet:

- | | | |
|----------------------|---|---|
| 1. brauner Kreis |  | Plateau |
| 2. schwarzes Viereck |  | kleine Ruine |
| 3. schwarzes Kreuz |  | besonderes künstliches Objekt |
| 4. blaues Kreuz |  | künstliches Wasserobjekt (z.B. Hydrant) |
| 5. grünes Kreuz |  | Einzelbaum |

Im Gelände haben nach dem Druck der Karte an mehreren Stellen Holzfällarbeiten stattgefunden. Neu entstandene Schleifspuren sind ebensowenig in der Karte verzeichnet wie die Erweiterung eines Kahlschlages im Postenraum von Codenummer 143. Ein Kartenbeispiel hängt am Start aus.

Postenstandorte/Vormarkierungen:

Es stehen an beiden Tagen die Postenstände beider Veranstaltungen im Wald. Neben den Ständern befinden sich als Vormarkierungen kleine Holzpfähle im Boden, auf denen die Codenummer des Postenstandorts vermerkt ist. Die rote Markierung gilt für die DM, die weiße Markierung für den Deutschland-Cup.

An beiden Tagen stehen die Posten sehr dicht. Bitte kontrolliert unbedingt die Codenummern. Falls eine Station ausfällt, dann läuft weiter und benachrichtigt im Ziel den Veranstalter. Es besteht keine Möglichkeit zu stempeln.

VI. Technische Informationen DM Lang-OL

Startrecht:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen für OL in der gültigen Fassung, die Fachgebietsordnung für OL und die Turnordnung des DTB.

Kategorien:

Meisterschaftsklassen: D/H-14, D/H-16, D/H-18, D/H-20, D/HE, D/H35 bis D70, H75 (Startpassvorlage)

Rahmenklassen: D/H-10, D/H-12, D19AK, D19AL, D19B, H 21AK, H 21AL, H21B

Direktbahnen: Direkt Lang, Direkt Mittel, Direkt Kurz

Auszeichnungen:

Meisterschaftsklassen: DM – Plätze 1-3 Medaillen, Plätze 1-6 Urkunden

Rahmenklassen: Plätze 1-3 Urkunden

Die Siegerehrung der Rahmenklassen und Direktbahnen findet um ca. 16 Uhr im Anschluss an die Flower Ceremony der Elitekategorien auf der Zielwiese statt.

Karte:

IOF-Norm (ISOM), Maßstab 1:15000 (DIN A4) bzw. 1:10000 (DIN A3), Äquidistanz 5m, Stand: September 2010. Wasserfester Pretex-Offsetdruck. Bitte beachtet bei den Bahndaten, welche Kategorie mit welchem Maßstab läuft.

Die Kartenausgabe erfolgt nach dem letzten Start. Wir appellieren an Eure Fairness, zum Deutschland-Cup nicht die Karten des Vortages auf die Zielwiese mitzubringen.

Postenbeschreibungen:

Die Postenbeschreibungen befinden sich nicht auf der Karte, sondern sind bei den Startlisten auf der Zielwiese erhältlich.

Startnummern:

Die Startnummern sind ungefaltet auf der Brust zu tragen.

Getränkeposten:

Die Kategorien H21E, D21E, H18, H20, H21AL, H21AK, H35, H40, H45, D20 haben einen Getränkeposten, der ein- bzw. zweimal passiert wird. Am Getränkeposten gibt es stilles Wasser und Bananenstücke.

Kinder-OL:

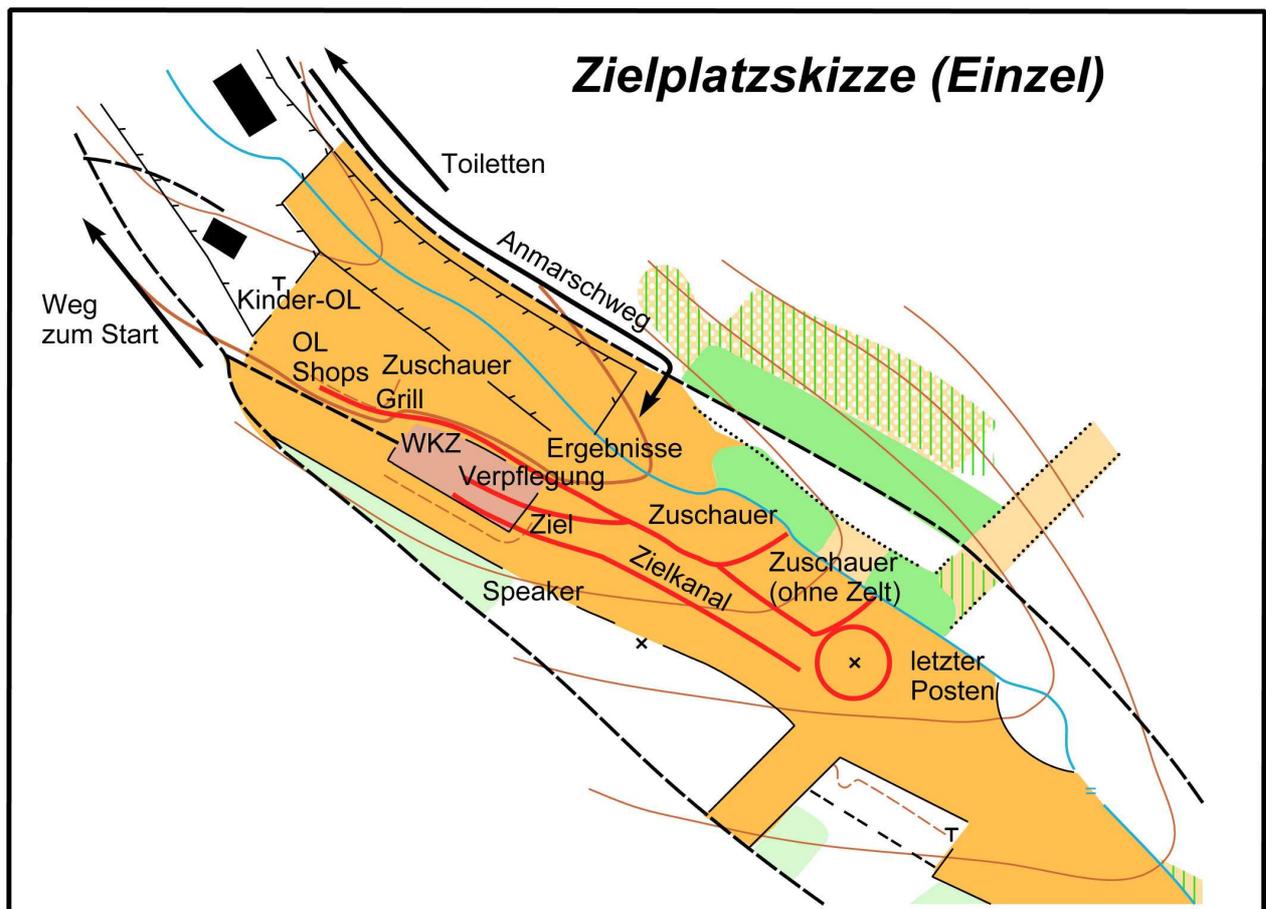
Der Kinder-OL startet zwischen 11 und 15 Uhr am Nordwestrand der Zielwiese.

Entfernungen:

Kreuztal – Parken DM/D-CUP:	12,5 km
Parken – WKZ (Zielwiese):	400 – 800 m
WKZ (Zielwiese) – Ziel:	0 m
WKZ (Zielwiese) – Start:	550m

Parken:

Die Parkplätze befinden sich unterhalb des Leimbachstadions. Den Anweisungen der Parkeinweiser ist Folge zu leisten.



Bahndaten DM-Langstrecke, 2. Oktober 2010:

Kategorie	Streckenlänge (km)	Steigung	Anzahl der Posten	Maßstab
Damen-Elite	8,7	390	23	1:15000
Herren-Elite	13,1	620	29	1:15000
D-10	2,2	65	10	1:10000
D-12	2,6	75	10	1:10000
D-14	4,1	210	9	1:10000
D-16	5,2	220	11	1:10000
D-18	5,7	270	11	1:15000
D-20	7,6	330	16	1:15000
D35	5,7	270	11	1:15000
D40	5,3	240	15	1:10000
D45	5,2	220	11	1:10000
D50	4,8	195	11	1:10000
D55	4,1	200	11	1:10000
D60	3,8	180	9	1:10000
D70	3,4	150	11	1:10000
H-10	2,2	65	10	1:10000
H-12	2,6	75	10	1:10000
H-14	4,5	185	11	1:10000
H-16	6,8	315	16	1:10000
H-18	8,6	400	17	1:15000
H-20	9,4	460	19	1:15000
H35	9,4	460	19	1:15000
H40	8,6	400	17	1:15000
H45	7,7	310	16	1:10000
H50	6,8	315	16	1:10000
H55	5,7	270	11	1:10000
H60	5,3	240	15	1:10000
H65	4,8	195	11	1:10000
H70	3,8	180	9	1:10000
H75	3,4	150	11	1:10000
D19AK	4,1	200	11	1:10000
D19AL	5,3	240	15	1:10000
D19B	4,1	210	9	1:10000
H21AK	7,6	330	16	1:10000
H21AL	11,1	520	25	1:10000
H21B	4,5	185	11	1:10000
Direkt Lang	6,8	315	16	1:10000
Direkt Mittel	4,5	185	11	1:10000
Direkt Kurz	2,6	75	10	1:10000

Zusammenlegung von Kategorien:

Gemäß den Wettkampfbestimmungen wurden die Kategorien D65 und D75 aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen mit der jeweils nächstniedrigeren Kategorie zusammengelegt.

Waschgelegenheit:

Im Zielgebiet gibt es keine Waschgelegenheit. Bitte nutzt die Duscmöglichkeiten in der Sporthalle in Kreuztal.

Massage:

Am Samstag wird von der Deutschen Angestellten Akademie Physiotherapieschule eine kostenlose Massage im Zielgebiet angeboten. Ihr seid herzlich eingeladen das Angebot zu nutzen und Euch die Beine für Sonntag wieder frisch machen zu lassen. Wir bedanken uns bei der Deutschen Angestellten Akademie für die freundliche Kooperation.

VII. Technische Informationen Deutschland-Cup

Startrecht:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen für OL in der gültigen Fassung, die Fachgebietsordnung für OL und die Turnordnung des DTB. Jeder Staffel muss mindestens eine Frau angehören. Des Weiteren muss ein Läufer jünger als 17 oder älter als 44 sein (WKB 3.4.5).

Auszeichnungen:

D-Cup: Plätze 1-3 Medaillen, Urkunden, Sachpreise

Rahmenstaffel: Plätze 1-3 Urkunden, Sachpreise

Karte:

IOF-Norm (ISOM), 1:10000 (DIN A4), Äquidistanz 5 m, Stand: September 2010. Wasserfester Pretex-Offsetdruck.

Postenbeschreibungen:

Die Postenbeschreibungen befinden sich auf der Karte.

Pflichtstrecke bis zum Sichtposten:

Von der Kartenausgabe bis zum Startposten ist eine Pflichtstrecke zu laufen, deren Verlassen zur sofortigen Disqualifikation der Staffel führt. Der Startposten ist nicht zu stempeln. Unmittelbar nach der Kartenausgabe ist ein Bach zu überqueren. Wir haben dort eine Brücke gebaut. Bitte nehmt besonders beim Staffelfirst Rücksicht aufeinander. Die Staffel wird sicher nicht an dieser Stelle entschieden.

Startnummern:

Die Startnummern sind ungefaltet auf der Brust zu tragen. Die einzelnen Strecken sind in der Reihenfolge A-B-C-D-E (D-Cup) bzw. A-B-C (Rahmenstaffel) auf der Startnummer verzeichnet. Die Karten hängen untereinander nach Nummern.

Kategorien:

Deutschland-Cup (5er Team), Rahmenstaffel (3er Team)

Kinder-OL:

Am Sonntag können wir leider keinen Kinder-OL anbieten.

Entfernungen:

Kreuztal – Parken DM/D-Cup: 12,5 km
Parken – WKZ (Zielwiese): 400 – 800 m

Bahndaten Deutschland-Cup, 3. Oktober 2010:

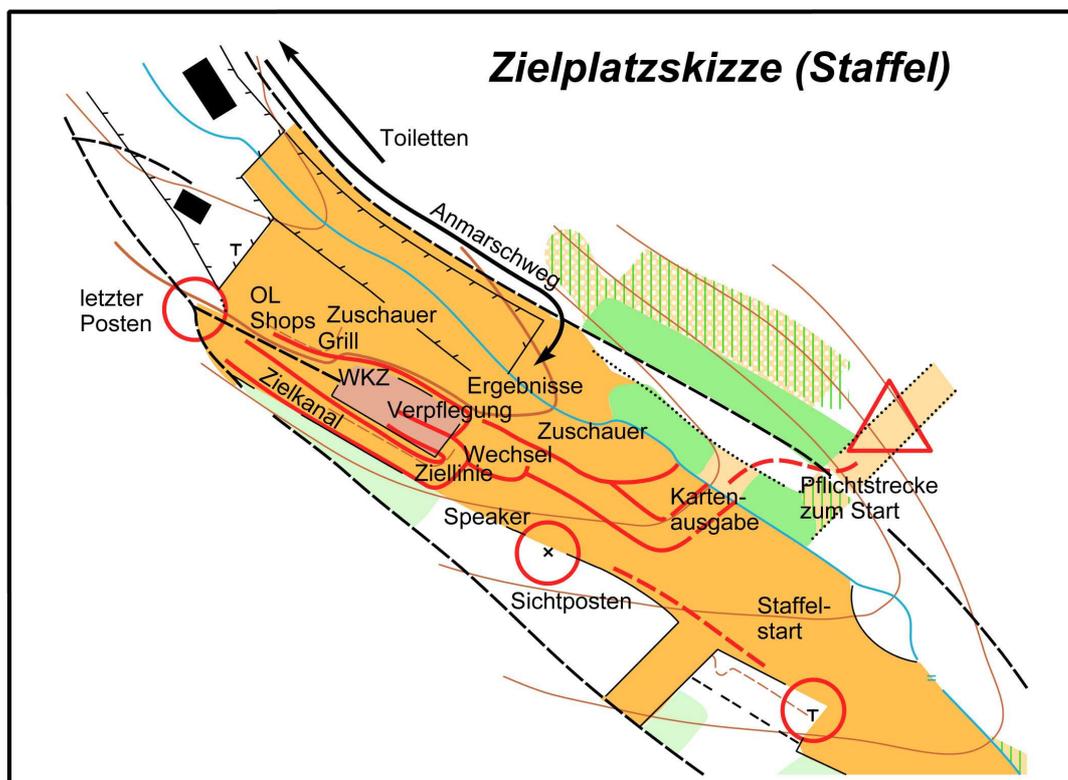
Bahn	Streckenlänge (km)	Steigung	Anzahl der Posten	Maßstab
D-Cup Lang	4,6-4,9	195-210	15	1:10000
D-Cup Mittel	3,2-3,5	140-150	11	1:10000
D-Cup Kurz	1,8	110	9	1:10000
Rahmen Mittel	3,3	140-145	13	1:10000
Rahmen Kurz	1,8	110	9	1:10000

Die Bahnabfolge beim Deutschland-Cup lautet:

- Lang – Mittel – Kurz – Mittel - Lang

Die Bahnabfolge bei der Rahmenstaffel lautet:

- Mittel – Kurz - Mittel



VIII. Abendveranstaltung

18.00 Uhr	Öffnung der Stadthalle
ab 18.45 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Siegerehrung DM Auszeichnung Preis des Fördervereins Ehrung der Bundesranglistensieger Siegerehrung Deutsche Parktour
anschließend	Party

Siegerehrung:

Die Siegerehrung der DM wird in vier Blöcken (Elite; D/H 14-20; D/H35-50; D/H55-) durchgeführt. Die zu Ehrenden werden gebeten, sich vor der Ehrung ihres jeweiligen Blocks an der Seite der Bühne zu sammeln.

Speisen:

	Anzahl Biermarken	Preis
Schnitzel + Kartoffelgratin + Krautsalat	9	4,50 €
Nudeln + Gulasch	8	4,00 €
Salatteller + Brötchen	6	3,00 €
Würstchen + Toastbrot	3	1,50 €

Getränke:

		Anzahl Biermarken	Preis
Bier, Radler, CAB, Alkoholfrei, Weizen	0,33l	3	1,50 €
Wasser	0,25l	2	1,00 €
Fanta, Cola, Apfelschorle	0,2l	2	1,00 €

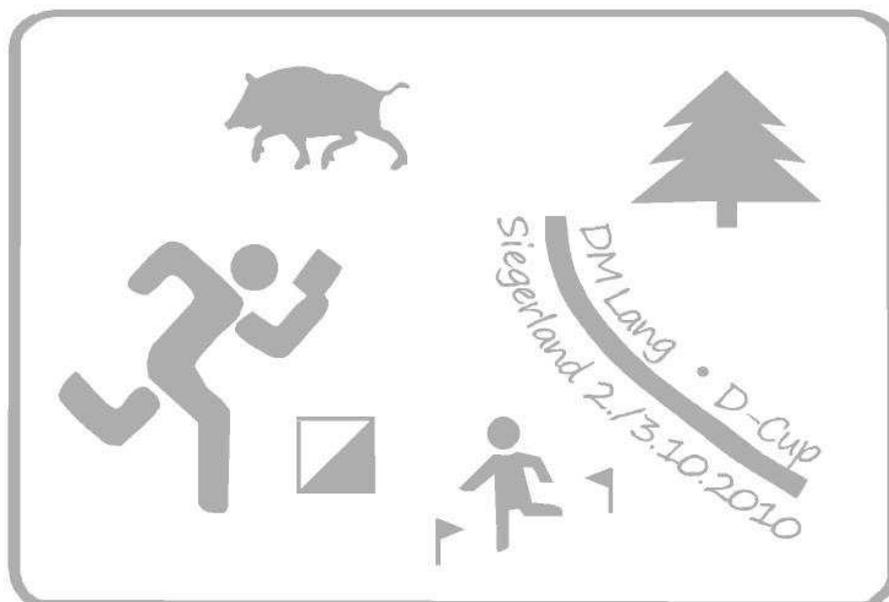
Die Bezahlung von Essen und Getränken erfolgt mit Biermarken. Jede Biermarke hat den Wert von 0,50 €.

IX. Danksagung

Die Ausrichter möchten sich bei den vielen freiwilligen Helfern für ihr Engagement und ihre Unterstützung bedanken. Weiterhin gebührt allen Sponsoren, der Stadt Siegen und der Stadt Kreuztal ein herzliches Dankeschön. Ohne ihre Unterstützung finanzieller Art oder mittels der Bereitstellung der Infrastruktur wäre die Veranstaltung nicht durchführbar gewesen.

Ganz speziell möchte sich die OLG Siegerland bei den folgenden Wald- und Grundstücksbesitzern bedanken, die nach der verweigerten Genehmigung für das ursprünglich geplante Gelände im Januar unkompliziert geholfen und die Veranstaltung gerettet haben:

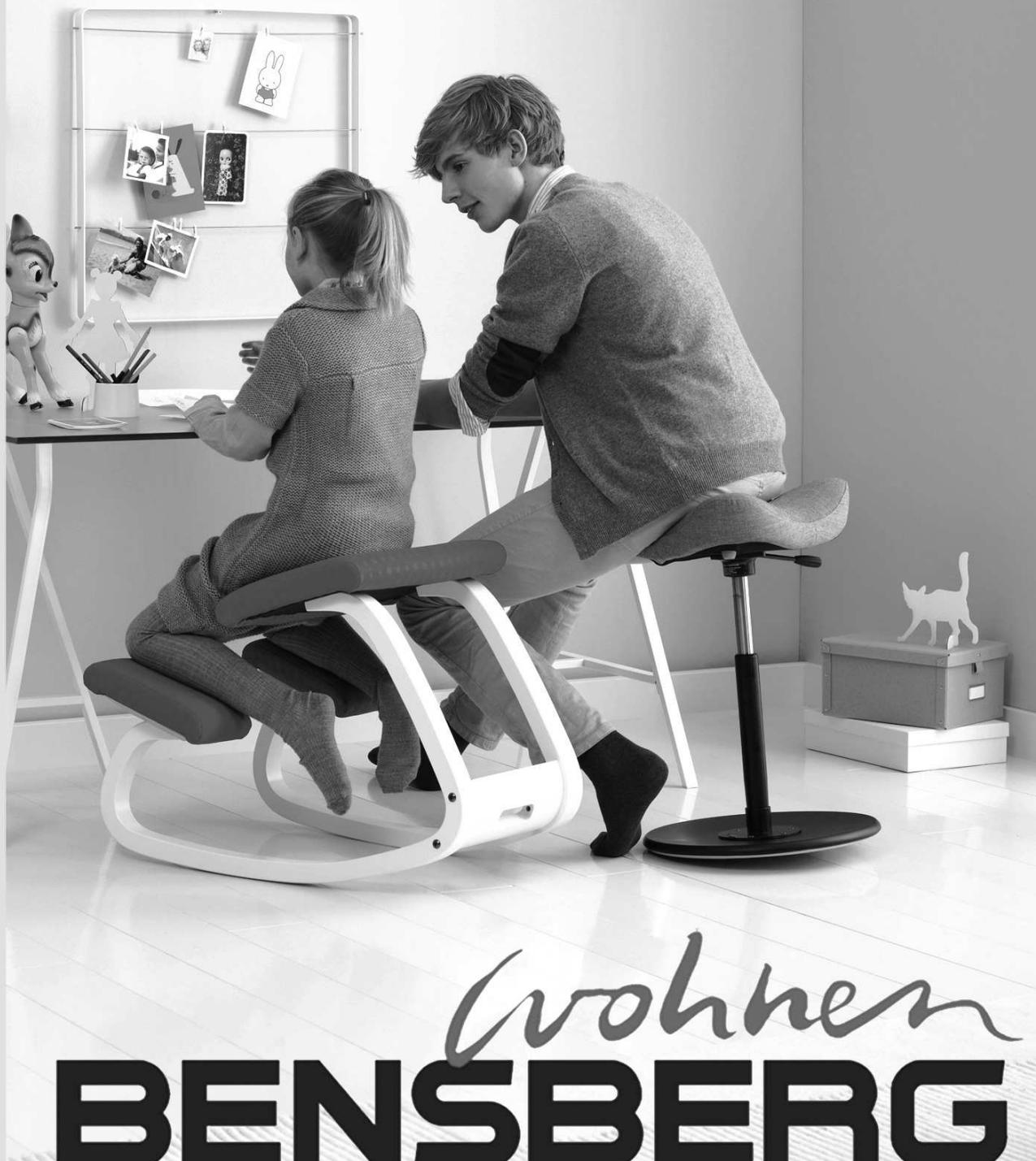
- Willi Brandl
 - Jürgen Zischeck
 - Dr. Wolfgang Oehler
 - Herr Ringelmann
 - Bruno Peter
 - Marc Ostendarp
- Haubergsgenossenschaft Eisern
 - Haubergsgenossenschaft Eiserfeld
 - Haubergsgenossenschaft Leimbach
 - Stadtförsterei Siegen
 - Pächter Zielgelände
 - Siegener Reitverein



www.bensbergwohnen.de

HANDWERK
TRIFFT DESIGN

ergonomie



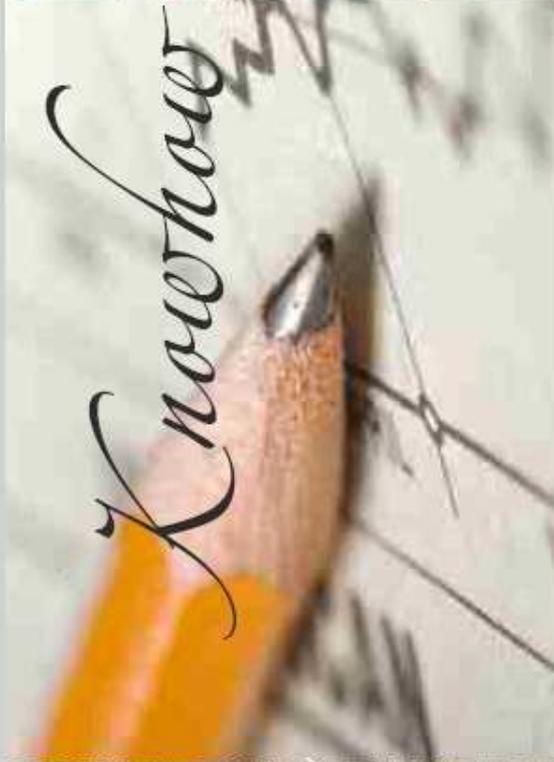
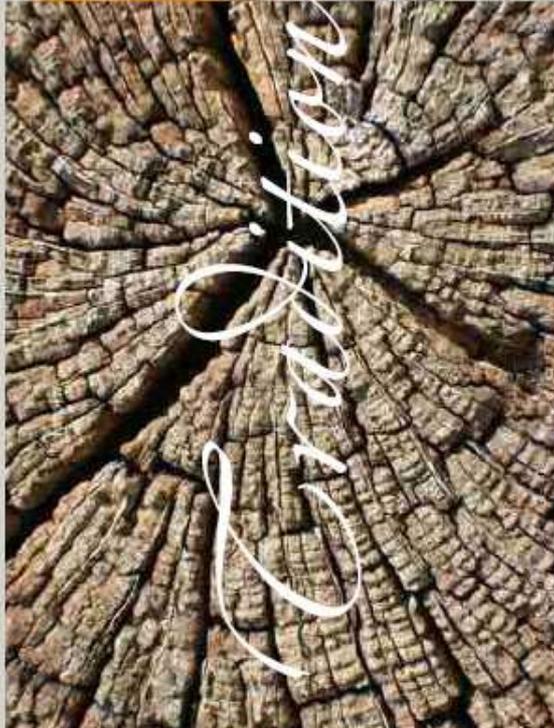
wohnen
BENSBERG

Tischlerei & Naturmöbelhaus

Hauptstraße 73 | 57271 Hilchenbach-Müsen | Tel. 02733 6931-0



FRANZHOLZINDUSTRIE GmbH



Paletten · Verladekeile · Industrieverpackungen · Kisten
Holzhandlung · ISPM 15 Hitzebehandlung für Export

Littfelder Straße 4 · 57271 Hilchenbach · Telefon: 02733/6336 · Fax: 02733/60212
eMail: franz-holzindustrie@t-online.de

Krombacher

ALKOHOLFREI



Endlich schmeckt
Erfrischung